

ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT, PRODUKTSICHERHEIT

EMV - Überspannungsschutz

Telekommunikationstechnik in elektromagnetisch rauher Umgebung



Feldstärkemessung vor Ort: Umspannwerk Freiburg

Natürlich ist Ihr Gerät CE-gekennzeichnet und erfüllt die gängigen EMV-Normen. Aber funktioniert Ihr Gerät auch in elektromagnetisch rauher Umgebung?

Vor allem neue Netzbetreiber wie z. B. Energieversorgungsunternehmen oder Verkehrsbetriebe nutzen als Standort für ihre Telekommunikationsanlagen oft bereits vorhandene Infrastrukturen von Umspannwerken und Bahnanlagen.

Dabei stellt sich die Frage, ob die nachrichtentechnische Anlage in dieser Umgebung zuverlässig funktionieren kann?

Eine verlässliche Aussage geben wir Ihnen nach einer EMV-Analyse für jeden Einzelfall.

So finden Sie Antworten auf Fragen wie:

- Ist ein Betrieb der geplanten nachrichtentechnischen Anlage in der vorgesehenen Umgebung prinzipiell möglich?
- Sind spezielle bauliche Maßnahmen am Gebäude, wie z.B. EMV-Raumschirmung notwendig?
- Sind spezielle Maßnahmen bei der Planung und Installation der nachrichtentechnischen Anlage zu beachten?

Unsere Fachleute übernehmen für Sie alle notwendigen Aufgaben:

- Identifikation der Störquellen
- EMV-Messungen vor Ort (falls notwendig)
- Analyse und Auswertung
- Dimensionierung evtl. notwendiger EMV-Maßnahmen

Nutzen auch Sie unser querschnittliches KNOW-HOW auf dem Gebiet der Überspannungs- und Störerschutztechnik, um schnell an Ihr Ziel zu kommen.

Überspannungsschutz – Simulieren geht über Probieren ?

Wir bieten jetzt beides: Test und Simulation.

Metallische Leitungen an Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik führen Überspannungen heran, die Störungen und Zerstörungen hervorrufen können.

Mit steigender Übertragungsrate bei zunehmend empfindlichen Eingangsschaltungen sind geeignete Schutzmaßnahmen unabdingbar. Das gilt besonders, wenn harte Überspannungsanforderungen von Betreibern z. B. in USA, Australien oder von europäischen Telecoms zu erfüllen sind.

Wir verfügen über alle Prüfeinrichtungen, die zum Nachweis der Einhaltung von telekommunikationstypischen Überspannungs-Anforderungen erforderlich sind.

Durch mehrjährige Kooperation mit Hochschulen können wir Ihnen nun auch die rechnergestützte Simulation von

- Überspannungseignissen (Generatoren)
- Überspannungsschutzelementen und
- Überspannungsschutzschaltungen mit P-Spice anbieten.

Die Simulation hilft, Schutzeinrichtungen von Anfang an richtig zu dimensionieren.

Damit verkürzen sich die Entwicklungszeiten.

SGS Germany GmbH
Center for Quality Engineering
Hofmannstraße 50
81379 München
Tel.: +49 89 / 787475-100
Fax: +49 89 / 1250406-4100
e-mail: cqe@sgs.com
internet: sqs-cqe.de

Kontakt: Armin Hudetz
Tel.: +49 89 / 787475-133

ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT, PRODUKTSICHERHEIT

Überspannungsschutz– Simulieren geht über Probieren ?

Die Simulation hilft, Schutzeinrichtungen von Anfang an richtig zu dimensionieren.
Damit verkürzen sich die Entwicklungszeiten.

Beispiel:

Gleichtakt-Surge-Beaufschlagung auf die Eingangsschaltung einer kommunikationstechnischen Baugruppe mit dem ITU-Impuls 10/700µs. Am Generator ist eine Leerlaufspannung von 2kV eingestellt. Am Hauptverteiler sind Gasentladungsableiter (UsAg) als Primärschutz vorhanden.

